

Allagens neuer Oberst hat das Schützenwesen im Blut

Bisheriger Major Walter Risse jun. zum Nachfolger Dieter Beckschäfers gewählt / Ehrenwürde für 30 Jahre Arbeit zum Wohl des Vereins

ALLAGEN. (is) Walter Risse jun. ist neuer Oberst der Schützenbruderschaft St. Sebastianus. Einstimmig wurde der 43-jährige gestern bei der Generalversammlung an die Spitze des Vereins gewählt.

„Man kann einem jüngeren Menschen keine größere Wohltat erweisen, als wenn man ihn rechtzeitig in die Bestimmung seines Lebens einweihet.“ Das Goethe-Zitat wählte der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Oberst Dieter Beckschäfer um, nach einstimmigem Vorstandsbeschluss, nun auch die große Mehrheit der Mitglieder auf die „richtige Wahl“ einzustimmen. Die fiel auf einen Mann, der nach den Worten Beckschäfers das Schützenwesen im Blut hat. Bereits seine Eltern und Großeltern engagierten sich für den Verein.

Walter Risse selbst lernte

die Vorstandsarbeit von 1988 bis 1998 in der Mittelkompanie kennen. Seit 2004 ist er Major der Bruderschaft. Beckschäfer: „Er hat Einblick in die Aufgaben und Abläufe und seine Einsatzbereitschaft schon oft unter Beweis gestellt.“ Die will er auch weiter zeigen und zwar „nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Bruderschaft“.

Freude und Begeisterung, aber auch Abschiedsschmerz und Wehmut lagen bei dieser Versammlung ganz nah beieinander. Vor 4 Jahren hatte Oberst Dieter Beckschäfer sein Amt schon einmal zur Verfügung gestellt, in Ermanglung eines Nachfolgers aber dennoch weiter gemacht. „Nun nimmt das Unvermeidliche seinen Lauf,“ kündigte er seinen entgeltigen Abschied an. Sichtlich bewegt begründete er seinen Entschluss

nicht mehr zu kandidieren: „Irgendwo muss man einen Schnitt machen, wenn man nicht bis ins hohe Alter betriebsblind einer Sache mehr Schaden, als nutzen möchte!“

Zum Nutzen des Vereins hat er sich im Verlauf von 30 Vorstandsjahren ununterbrochen eingesetzt. Er begann 1976 in der neugegründeten Südkompanie und war nacheinander Kompanieführer und Major. Vor 12 Jahren wurde er Oberst und errang 1988 die Königswürde.

Den zahlreichen Dankesrednern schloss sich auch Ehrenoberst Gregor Schulte an. Er regte an, Dieter Beckschäfer ebenfalls zum Ehrenoberst zu ernennen. Die Schützen folgten diesem Vorschlag einstimmig. Mit Standing Ovationen feierten sie ihren neuen „Ehrenoberst auf Lebenszeit“ (wir berichten noch).



Stehen für großes Engagement zum Wohl der Allagener Schützen (v.l.): Der neue Oberst Walter Risse jun., sein Vorgänger Dieter Beckschäfer, der nun wie Gregor Schulte Ehrenoberst ist. Foto: is